

## Psychologiekurs am WG Tauberbischofsheim

Liebe Leser und Leserinnen, ich möchte mit euch eintauchen in unseren Psychologiekurs 2016/17 am WG 13 in Tauberbischofsheim. Eigentlich sollte gar kein Psychologiekurs zustande kommen.

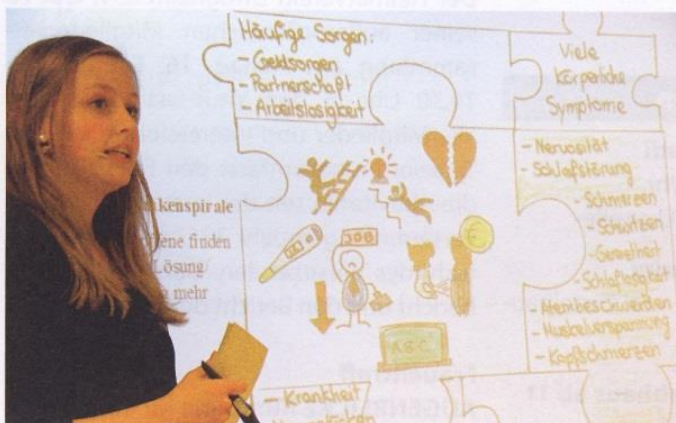
ge ist schnell zu beantworten. Aufgrund vieler eindrucksvoller Präsentationen, bei denen alle Kursteilnehmer selbst aktiv mitwirken können und eingebunden sind, lernen wir eine Menge dazu. Aber das ist nicht der Kernpunkt, das Schöne ist, dass wir Denkanstöße zu unserer eigenen Persönlichkeit erhalten, die wir sonst wohl nie in Betracht gezogen hätten. Die ganze Atmosphäre des Kurses kann nicht mit anderen öden Schulfächern verglichen

diese aufzuschreiben, hilft einem zwischen dem ganzen Schulstress und ständigem Lernen für die Arbeiten ungemein, die Laune zu verbessern und neue Motivation zu bekommen. Ebenfalls eine große Bereicherung war für unseren Kurs der Besuch von Frau Ursula Burkert. Sie führte mit uns ein Stärken- und Schwächen-Seminar durch, was jeden Einzelnen zum Nachdenken über seine Person angeregt hat. Es sind Erfahrungen und Lernen fürs



Positives Feedback der vergangenen Jahre und allgemeines Interesse an Psychologie hat unseren Jahrgang dazu animiert, die Teilnehmerzahl für einen Psychologiekurs zu erfüllen. Besonders erwähnenswert ist, dass die Schüler und Schülerinnen einen Freitagnachmittag für den Psychologiekurs opfern müssen. Es ist doch eine Herausforderung, zwischen dem ganzen Abi-Stress zusätzlich noch zwei Schulstunden pro Woche mehr zu haben. Dies ist für viele Schüler ein erheblicher Grund, den Kurs trotz Interesse nicht zu besuchen. Insgesamt neun Schülerinnen und ein Schüler haben diese Herausforderung angenommen und sind nicht nur mit Freude und Begeisterung dabei, sondern auch wissbegierig, Neues zu lernen.

Wir befinden uns nun am Ende des ersten Schulhalbjahres und können rückblickend sicherlich alle sagen: Es lohnt sich! Nun schwirrt vermutlich bei vielen Lesern die Frage WIESO durch den Kopf. Diese Fra-



werden – sie ist lebendig, jeder kann seinen eigenen individuellen Teil beitragen und offen seine eigene Position erläutern. Im Fokus steht das Miteinander und nicht das Gegeneinander. Auch das Führen eines Glückstagebuches ist Teil des Kurses. Sich jede Woche einmal hinzusetzen und in Ruhe alle schönen Momente – Glücksmomente – nochmals zu reflektieren und

Leben, die uns ohne den Psychologiekurs entgangen wären.

Wir blicken nun auf das zweite Schulhalbjahr mit Freude und sind gespannt, welche Erfahrungen wir noch machen werden. Unser Lehrer, Herr Schenck, hat bereits Frau Kemmer, Heilpraktikerin für Psychotherapie, eingeladen und es erwarten

uns wieder eine Menge Präsentationen, auf die wir uns freuen. Es ist ein Kurs, an den wir uns alle in der Zukunft gerne zurückerinnern werden, und das können wir definitiv nicht von jedem Schulfach sagen!

**Artikel:** Chantal Reinhard  
chantal.reinhard@gmx.de

**Fotos:** Klaus Schenck



**Neues auf der Deutsch-Homepage**

Geballtes Oberstufen-Material / klare Präsentationstipps  
Informationen zum neuen Deutsch-Abi-Trainer 2017

[www.klausschenck.de](http://www.klausschenck.de)

**Neue Sendungen bei YouTube:**

Rekordergebnis: über eine halbe Million Klicks  
ständig neue Präsentationen zu Abi-Themen

[www.youtube.com/financialtaime](http://www.youtube.com/financialtaime)

**Impressum:**

FT-Abi-Plattform des Wirtschafts-Gymnasiums Tauberbischofsheim  
Klaus Schenck, Debora Eger

[www.schuelerzeitung-tbb.de](http://www.schuelerzeitung-tbb.de)